

Berufliche Qualifizierung Jugendlicher
mit besonderem Förderbedarf

– Benachteiligtenförderung –

A 235316

Berlin 2002

Herausgegeben vom
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Kapitel 1

Die berufliche Qualifizierung benachteiligter Jugendlicher im

Überblick	13
1.1 Das Problem	13
1.2 Die Zielgruppen – Jugendliche mit besonderem Förderbedarf	18
1.3 Das Konzept in Kürze	31
1.4 Aspekte der Weiterentwicklung des Fördersystems	42

Kapitel 2

Förderinstrumente und Maßnahmen

2.1 Berufsausbildungsvorbereitung	52
2.1.1 Die gemeinsame Aufgabe	54
2.1.2 Berufsausbildungsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit	55
2.1.3 Berufsausbildungsvorbereitung in Schulen und Jugend- hilfeangeboten	74
2.2 Berufsausbildung benachteiligter Jugendlicher	79
2.2.1 Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	84
2.2.2 Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BüE)	96
2.2.3 Übergangshilfen während und nach der Ausbildung	108
2.3 Berufsbegleitende Nachqualifizierung	115

Kapitel 3

Pädagogische Ansätze

3.1 Ganzheitlichkeit und Lebensweltbezüge	127
3.2 Der Kompetenzansatz	130
3.3 Förderung von Handlungskompetenz	133
3.4 Individualisierung	138
3.5 Partizipation	154

Kapitel 4

Organisation ganzheitlicher Lernprozesse	159
4.1 Wesentliche Elemente des Qualifizierungs- und Förderkonzepts ...	159
4.2 Integrierte sozialpädagogische Begleitung	162
4.3 Verzahnung von Theorie und Praxis	177
4.3.1 Leittext-Methode	179
4.3.2 Projektmethode	185
4.4 Lernen im Arbeitsprozess	190
4.5 Qualifizierungsbausteine	201

Kapitel 5

Kooperation	209
5.1 Interne Kooperation und Teamarbeit	211
5.1.1 Grundlagen erfolgreicher Teamarbeit	211
5.1.2 Maßnahmen zur Verbesserung der internen Kooperation – Team-, Personal- und Organisationsentwicklung	220
5.2 Lernortkooperation und Verbund	229
5.2.1 Horizontale Lernortkooperation	231
5.2.2 Vertikale Lernortkooperation und Verbund	245
5.2.3 Betriebsnahe Konzepte	256

Kapitel 6

Informations- und Kommunikationstechnologie (IuK) in der vorberuflichen und beruflichen Bildung	261
6.1 Ausgangslage in der Benachteiligtenförderung	262
6.2 Handlungsbedarf, Herausforderungen und Chancen	265
6.2.1 Probleme	267
6.2.2 Herausforderungen und Möglichkeiten	269

Kapitel 7

„Qualität“ in Qualifizierungsangeboten der vorberuflichen und beruflichen Bildung	293
7.1 Qualität – eine Einführung	294
7.2 Der Entscheidungsleitfaden zur fachlichen Qualitätsbeurteilung bei der Vergabe von Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit ...	311
7.3 Good Practice – Beiträge zur Qualitätsentwicklung in der Benachteiligtenförderung	319

Kapitel 8

I Perspektiven für die Weiterentwicklung des Systems zur

beruflichen Integration Jugendlicher	323
8.1 Berufsbildungspolitische Initiativen	323
8.1.1 Analysen und Empfehlungen der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung	323
8.1.2 Die Zukunftsfähigkeit des Bildungssystems – Ziele und Empfehlungen des Forum Bildung	327
8.1.3 Beschlüsse der Arbeitsgruppe „Aus- und Weiterbildung“ im Bündnis für Arbeit, Ausbildung und Wettbewerbsfähigkeit	331
8.1.4 Beiträge der Europäischen Union zur (Weiter-)Entwicklung der Benachteiligtenförderung	341
8.2 Entwicklungs- und Förderprogramme	343
8.2.1 „Jugend mit Perspektive“ – das Jugendsofortprogramm JUMP	343
8.2.2 Das Freiwillige Soziale Trainingsjahr	349
8.2.3 Kompetenzagenturen der arbeitsweltbezogenen Jugendsozialarbeit	354
8.3 Projekte, Forschungsvorhaben und Praxisansätze	360
8.3.1 Modular-Duale Qualifizierungsmaßnahmen	360
8.3.2 QUAS – „Qualifizierung und Arbeit für Schulabgänger“ ..	365
8.3.3 INKA – Innovative Konzepte in der Ausbildungsvorbereitung	368
8.3.4 Förderung individueller Qualifizierungswege: Kompetenzfeststellung, Integrationsbegleitung und Case-Management	372
8.3.5 Kooperative Weiterbildung für berufs- und arbeitsweltbezogene Schulsozialarbeit	380
8.3.6 IT- und Medienkompetenz für Benachteiligte	382
8.3.7 Evaluation aktueller Ansätze zur Berufsvorbereitung und Berufsausbildung Jugendlicher mit schlechten Startchancen – Verknüpfungsansätze zwischen außerbetrieblicher und betrieblicher Ausbildung	388
8.3.8 Zusammenstellung einer beispielhaften Auswahl geeigneter Qualifizierungsbausteine und Lehrgangsmodelle für die Einbeziehung von Inhalten anerkannter Ausbildungsberufe in die Berufsvorbereitung	390
8.3.9 Von der Praxis für die Praxis – das Good-Practice-Center im Bundesinstitut für Berufsbildung	394

8.4	Projekte zur Förderung der beruflichen Integration junger Migrant(inn)en.....	399
8.4.1	Beratungsstellen zur Qualifizierung ausländischer Nachwuchskräfte (BQN).....	401
8.4.2	Koordinierungsstelle – Ausbildung in ausländischen Unternehmen (KAUSA).....	403
8.4.3	Das Gemeinschaftsprojekt „Pro Qualifizierung“	405
8.4.4	Förderung der Integration von Spätaussiedler(inne)n.....	407
8.4.5	Initiativstelle Berufliche Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten (IBQM).....	410
8.5	Das Programm „Kompetenzen fördern – Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf“	412
8.5.1	Entwicklungsbedarf in der Benachteiligtenförderung.....	412
8.5.2	Auf dem Weg zum Programm: Projekte im Vorfeld.....	413
8.5.3	Zielgruppe und Konzeption des Programms.....	415
8.5.4	Programmräger, Begleitstruktur und Transfer.....	421
	Schlussbemerkungen.....	423
	Anhang.....	427
	Literaturverzeichnis.....	427
	Verzeichnis der Abbildungen.....	441
	Verzeichnis der Praxisbeispiele.....	444
	Abkürzungsverzeichnis.....	446
	Ausgewählte Adressen und Internet – Portale.....	449
	Autorinnen und Autoren.....	460